



SCHWEIZER EISLAUF-VERBAND
UNION SUISSE DE PATINAGE
UNIONE SVIZZERA DI PATTINAGGIO

Speedy news

Nr. 4/2002 vom 3. Dezember 2002



Herausgeber

Schweizer Eislaufrverband (SEV), Maulbeerstr. 14, 3011 Bern

Tel. +41 31 382 06 60 / Fax +41 31 381 19 00 /

E-Mail: swiss.skating@bluewin.ch

Redaktion

Roland E. Maillard, Schiblimattstr. 20, 4107 Ettingen

Tel. +41 61 721 34 49 / Fax +41 61 721 34 58 /

E-Mail: remillard@bluewin.ch

Überraschungen am Weltcup in Erfurt

Ein überaus erfolgreicher Weltcup mit mehr als 80 persönlichen Bestzeiten, 8 Landesrekorden und 6 Bahnrekorde wurde auf der neuen Bahn (Eröffnung Dezember 2001) durchgeführt.

Der für den EC beider Basel startende Ronald Bosker hat an seinem Weltcup-Debüt in Erfurt am 15.-17. November 2002 mit ausgezeichneten Leistungen überrascht.

Es gelang Bosker den Schweizer Meister Martin Hänggi (Davos) über beide Distanzen im direkten Vergleich klar zu schlagen. Ronald Bosker erreichte mit einer persönlichen Bestzeit von 1:59,84 über 1 500 m und ebenfalls persönlicher Bestzeit über 5 000 m in 7:07,03 ansprechende Rangierungen. Martin Hänggi wurde mit 2:01,73 (1 500 m) und 7:23,20 (5 000 m) klar unter seinem Wert geschlagen.

Henriet Bosker, welche am gleichen Anlass im zum ersten Mal ausgetragenen Vierkampf startete, glänzte mit einem neuen Schweizerrekord über 3 000 m in 4:40,62. Sie unterbot damit die seit 1992 bestehende Bestmarke von Regula Ledergerber-Bürgin deutlich. Auch über 1 500 m erreichte sie mit 2:15,66 eine ansprechende Zeit. Leider erfüllte sie die von der TK Schnelllaufen SEV festgelegten Limiten nicht, um an weitere Weltcups delegiert zu werden.

Zum ersten Mal stand nun die Mannschaft SCHWEIZ unter der Leitung von Nationalcoach Christian Eminger.

Der 28. Dr. Arnold Tschopp Memorial in Basel

Am Sonntag, 17. November 2002, fand zum 28. Mal der Dr. Arnold Tschopp Memorial statt. Dieses Rennen wird im Andenken an den Gründer der Schnelllauf-Sektion und früheren Zentralpräsidenten des Schweizer Eislaufrverbandes jedes Jahr anfangs Saison in Basel durchgeführt.

Herren	500 m	1 000 m	Punkte
1. Robert Goossen BS	42.23	1:24,53	84.495
2. Leo Avanzini BS	44.35	1:32,54	90.620
3. Hanspeter Ambass ZH	44.69	1:35,51	92.445

Damen

1. Claire Manders BS	53.84	1:44.23	155.955
2. Irene Mailand ZH	55.38	1:51.71	111.235
3. Doris Hogg ZH	57.71	1:57,54	116.485

Jugend

	500 m	500 m	Punkte
1. Nicole Eminger BS	75.82	77.78	153.600
2. Rebecca Bobrovsky	82.14	79.03	161.170
3. Sophia Kossida BS	114.27	112.80	227.070

Werbelogos auf Rennanzügen und Wärmehelmen

Wie schon lange bekannt ist, hat die ISU klare Regeln betreffend Werbelogos auf Anzügen erlassen. Diese Regeln werden immer wieder durch Läufer und Läuferinnen umgestossen oder nicht beachtet. Der Schiedsrichter einer Veranstaltung hat die Aufgabe auch diese ISU-Regeln zu beachten und bei Verstössen entsprechend zu reagieren. Das kann zur Disqualifikation eines Teilnehmenden führen. Der Schweizer Eislaufrverband hat deshalb ein Merkblatt herausgegeben, welches die wichtigsten Punkte der ISU-Regel 102 festhält.

Dieses Merkblatt kann bei den Mitgliedern der Technischen Kommission für Schnelllaufen SEV angefordert werden.

Resultatdienst

Am Weltcup vom 23./24. November 2002 in Heerenveen haben die Schweizer Teilnehmer folgende Resultate erzielt:

Herren 1500 m

- Martin Hänggi 1:57.94
- Ronald Bosker 2:02.09

Zum anschliessenden 10 000 m Lauf wurden gemäss ISU-Reglement in der Division A 20 Läufer zugelassen und in der Division B 24 Läufer. Die Teilnahme über die lange Distanz erfolgte aufgrund der bisherigen Resultate über 5'000 m. Die Schweiz hat diese Selektionskriterien bis jetzt nicht erfüllt.

Vorselektion für Europameisterschaften 2003 vom 3.-5. Januar 2003

Aufgrund der Resultate an den Weltcups in Hamar, Erfurt und Heerenveen gilt Martin Hänggi für die Teilnahme an den Europameisterschaften 2003 in Heerenveen als vorselektioniert. Die definitive Bestätigung erfolgt auf Antrag der Technischen Kommission Schnelllaufen SEV an den Zentralvorstand SEV am 22. Dezember 2003.

Meldestelle für Starts im Ausland

Um das Anmeldeverfahren zu koordinieren, laufen **sämtliche Anmeldungen** für Rennen im Ausland über die nachfolgende Stelle (Termine einhalten):

Brigitte Riesen, Kirchbodenstr. 22, 8800 Thalwil

(Tel. P 01/720 70 79 / Fax P 01/721.42.12)

E-Mail: brigitte.riesen@ssd.stzh.ch

Brigitte Riesen ist auch im Besitze der Ausschreibungen.

Informationen über Eislaufen erhalten Sie laufend auf der Homepage des Schweizer Eislaufrverbandes: www.skating.ch